

# In der Schule gut betreut

Förderverein der Schule Gottenheim bietet Hausaufgabenbetreuung an

**Gottenheim.** Auf Initiative des Fördervereins der Schule Gottenheim ist zu Anfang des Jahres in der Grundschule Gottenheim ein Pilotprojekt zur „Hausaufgabenbetreuung in der Schule“ gestartet. Finanziert wird das Projekt durch die Renate-Merkle-Stiftung und einen gering gehaltenen Elternbeitrag; die Gemeinde Gottenheim unterstützt die Hausaufgabenbetreuung und ermöglicht die Nutzung der Kernzeiträume.



**Tamara Münzer (4. von links) kümmert sich um die Jungen und Mädchen in der Hausaufgabenbetreuung.**

Foto: ma

Betreut werden die derzeit acht Mädchen und Jungen von Tamara Münzer, die seit Schuljahresbeginn im September 2011 - von der Renate-Merkle-Stiftung beauftragt - an der Grundschule Gottenheim sowie an der Wilhelm-August-Lay-Schule in Bötzingen auf vielfältige Weise die Lehrkräfte im Unterricht und bei Projekten unterstützt. Die Renate-Merkle-Stiftung, gegründet von Senior-Chefin Renate Merkle von AHP Merkle, unterstützt soziale Projekte in der Ukraine. Gleichzeitig sollen die Kontakte zwischen Gottenheim sowie der Ukraine vertieft werden.

Die Hausaufgabenbetreuung soll zunächst bis zu den Sommerferien laufen. Wie es im Herbst weitergeht,

ist noch nicht sicher. „Wir wollten - auf dem Weg zu einer verlässlichen Ganztagesbetreuung in Gottenheim - einen ersten Schritt machen. Gleichzeitig verstehen wir die Hausaufgabenbetreuung als Pilotprojekt: Zum einen wurde dringender Bedarf abgedeckt, zum anderen können dabei Erfahrungen gesammelt werden, ob und wie ein solches Angebot funktionieren kann“, so Stephanie Hagemann vom Vorstand des Fördervereins der Schule.

Jeweils dienstags und donnerstags (nicht während der Ferien) finden sich die Kinder nach dem Unterricht und der Kernzeitbetreuung mit Mittagessen im neuen Kernzeitraum im Dachgeschoss der Schule bei Tamara Münzer ein. Die Haus-

aufgabenbetreuung dauert eineinhalb Stunden, also bis 15.30 Uhr.

Der Förderverein freut sich, mit dieser Initiative eine sinnvolle Ergänzung des bestehenden Angebotes in der Grundschule Gottenheim anbieten zu können. Eine Fortsetzung der Hausaufgabenbetreuung auch im neuen Schuljahr nach den Sommerferien kann sich der Förderverein vorstellen. Die Erfahrungen aus dem Pilotprojekt könnten dabei eine Entscheidungshilfe sein. Allerdings wird der Förderverein der Schule kein weiteres Angebot bereitstellen. Vielmehr sollte die Hausaufgabenbetreuung Teil eines Betreuungskonzeptes sein, das die Gemeinde in den nächsten Monaten ausarbeiten will. **Marianne Ambs**